

Erstwohnsitzkampagne für Studierende der DHBW Mosbach

BERATUNGSWEG

Ohne.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt die Kostenübernahme durch die Stadt Mosbach für das Begrüßungspaket für Studierende der DHBW Mosbach, die sich ab Herbst 2018 mit Erstwohnsitz in Mosbach anmelden.

SACHVERHALT

Mit der Einführung der Zweitwohnsitzsteuer in Mosbach wurde gegenüber der DHBW Mosbach für die Anmeldung der Studierenden mit Erstwohnsitz in Mosbach geworben, weil beiden Seiten dadurch finanzielle Vorteile entstehen. Jede mit Hauptwohnung gemeldete Person erhöht die Einwohnerzahl der Stadt und damit die Mittel, die diese über den kommunalen Finanzausgleich erhält. Dies sind gemäß Orientierungserlass des Landes B-W netto rund ca. 1.300 € pro Person, die bei der Stadt verbleiben.

Mit der Erstwohnsitzkampagne möchte die Stadt Mosbach Anreize für Studierende schaffen, ihren Erstwohnsitz in Mosbach anzumelden und so Zweitwohnsitzsteuer zu sparen.

Nach Aussage der Stadtkasse wurden 2018 bislang 594 Personen registriert, die Zweitwohnsitzsteuer in Mosbach zahlen, davon etwa 400 Studenten (geschätzt aufgrund des Alters). Es werden Einnahmen in Höhe von insgesamt 90.000 bis 100.000 Euro erwartet. Würde sich nur ein Teil der Studenten mit Erstwohnsitz in Mosbach anmelden, wären die Einnahmen damit über den kommunalen Finanzausgleich wesentlich höher.

Zur Erarbeitung einer Strategie, um zu mehr Erstwohnsitzanmeldungen zu kommen, wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, der neben der Verwaltung der Stadt Mosbach auch eine Mitarbeiterin der DHBW sowie Vertreter der Studierenden angehören.

Dabei wurde eine Kampagne erarbeitet, die neben ausführlichen Informationen zu den Auswirkungen der Erstwohnsitzanmeldung (Flyer, Homepage, Infoveranstaltungen) auch ein Anmeldeverfahren mit Terminvergaben und ein Begrüßungspaket zur Erstanmeldung umfasst.

Alle Studierenden, die ihren Erstwohnsitz ab Herbst 2018 in Mosbach anmelden, sollen danach ein exklusives Begrüßungspaket erhalten. Dieses soll ihnen die Orientierung in der Stadt erleichtern und zusätzlich verschiedene Gutscheine enthalten. Der Inhalt orientiert sich an den Interessen der Studierenden und wurde mit ihnen gemeinsam erarbeitet.

Als besonderen Anreiz können die Studierenden bei der Anmeldung im Meldeamt ein Formular ausfüllen, um an einer Verlosung von insgesamt fünf neuen Fahrrädern teilzunehmen.

Das Begrüßungspaket „Anmeldung Erstwohnsitz“ hat folgenden Inhalt:

o	Gutschein für ein Eintrittsarmband für die Mosbacher Kneipen KultTour	Wert:	10,00 €
o	Gutschein für ein DHBW Hoodie/Kapuzenpullover	ca.	25,00 €/Stück
o	Trinkflasche mit Mosbach Schriftzug	ca.	6,00 €/Stück
o	Mini Ringbuch mit Mosbach Schriftzug	ca.	2,00 €/Stück
o	Gutschein Teilnahme Stadtführung	ca.	4,00 €/Führung
o	bei Bedarf: Gutschein kostenfreie Ummeldung des eigenen KFZ auf den neuen Hauptwohnsitz	ca.	17,00 €
-	verpackt im Juterucksack	ca.	2,50 €/Stück
		<u>Summe:</u>	<u>ca. 66,50 €</u>
o	REWE An der Bachmühle	Rabattgutschein	
-	Teilnahmekarte Verlosung von insgesamt 5 Fahrrädern (Cityfahrrad, 7-Gang), Angebot Bikehouse Bühler: BBF (Best Bike Fun Berlin)	ca.	550,00 €/Fahrrad

Mit der Kampagne soll zum Erstsemesterbeginn im Herbst 2018 gestartet werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Das Begrüßungspaket und die KFZ-Ummeldungskosten haben zusammen einen Wert von rund 67,00 Euro.

Für die zur Verlosung angebotenen Fahrräder ergibt sich ein Wert von 2.750,00 Euro.

Im Haushalt 2018 sind Mittel in Höhe von 4.000,00 Euro angemeldet. Für die Folgejahre muss bei geschätzten 100 Erstwohnsitzneuanmeldungen pro Jahr mit ca. 10.000 € gerechnet werden. Ob dieser Betrag realistisch ist, wird das Erstverfahren im Herbst 2018 zeigen.

Bei den Berechnungen im kommunalen Finanzausgleich ist als Stichtag jeweils der 30.06. des Vorjahres maßgebend. Somit käme die Stadt Mosbach für Neuanmeldungen der Erstsemester ab Herbst 2018 erstmals im Jahr 2020 in den Genuss erhöhter Finanzausgleichsmittel.

Anlage:

Flyer „Mosbach Mein Studienort - mein Erstwohnsitz“